

1634 Dezember 14.

A

AUSGABEN ANLAESSLICH DER JAHRZEIT DER FAMILIE ZURLAUBEN [IN ZUG]

"Jn namen mynen undt mynes Bruoders [H e i n r i c h s I. Zurlauben] usgeben
- Praesentzen[:]
Herren Pfarherrn [Oswald S c h ö n] ein Crützdicken
H. [Jakob] N u s s b a u m e r [Pfarrer von Aegeer] ein Crützdicken
H. Pfarherr von Baar [Alexander H i n d e m a n n] 1 Crützdicken
H. Pfarherr von Kaam [Johann G u g o l z] 1 Crützdicken
H. F l u r y von Arth 1 Crützdicken
H. [Jakob Kaspar] Bräm [=B r e m, Chorregent in Zug], H. C h r i s t e n
[=Christian Müller?]¹, H. [Johann Jakob] H u w i l e r², H. [Bartholomäus]
K e y s e r [Kaplan der Schwarzmurerpfründe in Zug], H. [Johann Jakob] B r a n-
d e n b e r g [Kaplan an der St. Jakobsfrund zu St. Oswald in Zug] Jedem
20 ss
H. Schuolmeister [Johann H i f f e n e r?] und Sigeristen Jedem 20 ss
Provisor [Johann H ü s l e r] undt Schuolern ein Crützdicken
Macht Jn Summa 7 gl. 20 ss"

1) Müller war ab 1619 Kaplan an der Liebfrauenpfrund zu St. Michael in Zug

2) Huwiler war von 1630-1640 Pfarrer in Risch

 Von Beat II. Zurlauben - AH 58, 121 - Blatt 121^V leer

1636/1637

B

ABRECHNUNG [BEATS II. ZURLAUBEN FUER HEINRICH I. ZURLAUBEN]

AH 58/126

"Myn Jnämnen und was ich Schuldig[:]
728 gl. Toman Z ü r c h e r s Schuldt
69 gl. Littieren schuldt
66 gl. 8 gbz. hauptm. [Paul] S t o k h e r s
30 gl. Harnischen
150 gl. Pencionen
1417 gl. 9 ss Luth Rechnung, darinn begriffen 110 gl [Christoph] F a l-
k h e n undt 90 gl. doctor W y s s e n, übriges an wyn,
Zinsen und [St. Konrads-]Hooff nuzung, auch 200 gl. B i n-
z e g g e r
Summa Summarum 2460 gl.

15 pistolen

Jst der hürig wyn noch nit grechnet, ongfahr 24 eymer

600 fr. ongfahr hat er sollen für mich Zalen Mons. [Nicolas] l e R o y
[Kaufmann in Paris] ...

68 fr. Zalt wegen Rosshandels

Nota 2000 fr. Verlorst
dargegen was er mir nit ghalten zuo Chantilly ...

Dargegen myn usgeben undt was er mier schuldig[:]

1000 gl.	Jn einer Handtschrift
675 gl.	Jn einer anderen
150 gl.	den boswylern Zalt
519 gl. 18 ss	usgeben hofs wegen
143 gl.	Sidther wider usgeben

Summa Summarum 2487 gl. 18 ss

Wytters ... pour le fils Lieutenant [B e a t J a k o b I. Zurlauben]
440 gl. [für] 1636, 2070 gl. für das 1637 Jar, 1035 gl. A^o 1638 halb."

Es folgen noch einige weitere Notizen, die sehr verworren sind,
und ausser einem Ulrich W e b e r keine neuen Namen nennen.

AH 58, 122

75

1636/1637

A

ABRECHNUNG [BEATS II. ZURLAUBEN FUER HEINRICH I. ZURLAUBEN]

"Jtem hört Jm der drit theil von Heini Z ü r c h e r s schuldt ist 26 gl.
7 ss A^o 1634.

Hört dem Bruder [Heinrich I.] usin by vorstenden pöstlinen
34 gl. 3 ss die hab ich Jn sin Rechnungsbuch gesezt A^o 1637.

Jtem hab ich den Unvertheilten Harnisch [aus der Hinterlassenschaft K o n-
r a d s III. Zurlauben] zuo minem gwalt und handen gnommen, uff dass der
Statschriber [von Zug, Beat Jakob] K n o p f l i mier anzeigt hate, dass
der Bruoder für syn Antheil usinfordere 15 Kronen, wär Jch Jm schuldig 30 gl.
Darnach erst hat er Jnn Wellen dem Schwager Landtvogt [von Baden, Alfons von]
S o n n e n b e r g verehren.

Jn frankhrych verrechnet.

[Johann Konrad] Von B e r o l d i n g e r s schuldt thuot was er uns an wyn
undt geldt für die Littieren Zalt hat 225 gl. Bringt Jedem dritheil [Beat II.,
Heinrich I. und E l i s a b e t h Zurlauben] 75 gl. Daran gaht ab wegen us-
gebenen costens und Potenlöhn für syn dritheil Jngsambt den Trinkwyn undt
den Vässli wyn so der Fr. Muoter [Eva Z ü r c h e r] worden, so vil als 6 gl.
Restierte hiemit 69 gl.

Jn Franckhrych verrechnet.

Von den Jahrzyten 1635 hört mier wider so über das was Veter Stathalter [von
Stadt und Amt Zug, Konrad B r a n d e n b e r g] usgeben uffgangen für syn
theil 30 ss. Von wegen der Jahrzyten A^o 1636 für syn halb theil 4 gl. 20 ss."¹

1) Die Abrechnung ist grösstenteils wieder durchgestrichen.

AH 58, 123